

■ Risse in Industrieböden

In einem zementgebundenen Industrieboden können Risse nicht vollständig ausgeschlossen werden. Dies ist zum einen bauartbedingt und zum anderen in unterschiedlichsten Beanspruchungen und Einwirkungen auf die Betonplatte/den Industrieestrich begründet. Risse können verschiedene Ursachen haben, die sich zum Teil aus nicht beeinflussbaren Faktoren ergeben.

Rissarten:

- Haarrisse (Krakeleerisse): Hierbei handelt es sich um feine Oberflächenrisse; sie treten i. d. R. auf, wenn der Boden abtrocknet und sind oft nur in feuchtem Zustand sichtbar. Sie beeinträchtigen die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit nicht.
- Netzzrisse: Treten ähnlich wie Haarrisse im Bereich der Oberfläche auf, aber mit größerer Netzweite und Rissbreite.
- Biegerisse: Entstehen in der Biegezugzone. Sie entstehen bei Last- und Zwangsbeanspruchungen, wenn die Biegezugfestigkeit überschritten wird.
- Trennrisse: Teilen die Bauteile (z. B. Estrich und Bodenplatte); verlaufen meist gradlinig mit oder ohne Verzweigung; können sich im Laufe der Zeit aufweiten.

Rissursachen:

- Schwinden (Volumenminderung durch Austrocknen u. a. in Abhängigkeit von Zementgehalt und Umweltbedingungen)
- Feuchtigkeitsdifferenzen (unterschiedliches Austrocknen einzelner Bauteilzonen)
- Temperaturdifferenzen (Längenänderungen infolge Abkühlung)
- Thermische Belastung (zu hohe Temperaturen bei Fußbodenheizungen)
- Mechanische Belastung (zu frühe oder überhöhte Belastung können zu rissverursachenden Biegespannungen führen)
- Setzungen (Senkung des Bauwerks aufgrund Nachgebens des Erdreichs/Baugrundes z. B. bei nicht geeignetem Untergrund, unzureichender Verdichtung, Grundwasserabsenkungen, wechselnde Grundwasserspiegelstände, Erdbeben)
- Biegedehnung (zu große Verformung, zu große Biegebeanspruchung, zu große Betondeckung)

■ ■ ■ **Wichtiger Hinweis:** Risse stellen nur dann einen technischen Mangel dar, wenn die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit beeinträchtigt ist. In diesem Fall ist eine Bearbeitung erforderlich.

Literaturhinweise:

BEB Hinweisblatt „Risse in zementgebundenen Industrieböden“, Mai 2003
Roger Genz „Ist wirklich jeder Riss ein Mangel?“ in Fußbodentechnik 04/03
Lohmeyer/Ebeling „Betonböden für Produktions- und Lagerhallen“, Auflage 2019

DFT Deutsche Flächen-Technik
Industrieboden GmbH
Allerkai 4 • 28309 Bremen • GERMANY
Telefon +49 421 4583 290
Telefax +49 421 4583 280
info@dft-bremen.de
www.dft-bremen.de